

Zwei Pianisten, viele Klangfarben

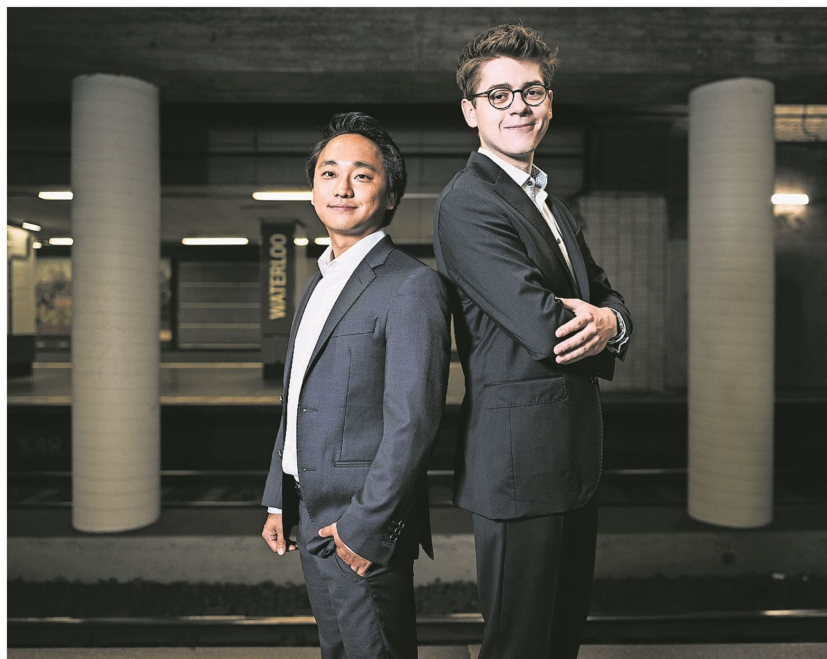
Rathaus-Kammerkonzert des Kultur- und Heimatkreises: Duo Pianoforte am 28. Oktober im Bremervörder Ratssaal

Bremervörde. Ein außergewöhnlicher Kammermusikabend erwartet die Freunde klassischer Musik am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr im Bremervörder Rathausaal. Im Rahmen der Rathaus-Kammerkonzerte des Kultur- und Heimatkreises (KuH) ist das Duo Pianoforte mit Jonas Stark und Jun-Ho Gabriel Yeo zu Gast.

Die beiden vielfach ausgezeichneten Pianisten nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen: Ihr Programm trägt den Titel „Impression & Expression“ und verspricht einen Abend voller klanglicher Kontraste. Den Auftakt bildet Maurice Ravel's „Ma mère l'Oye“. In fünf musikalischen Bildern entfaltet sich eine märchenhafte Welt: von der schlafenden Schönen über den kleinen Däumling und die Kaiserin der Pagoden bis zum verwunschenen Garten. Ravel setzt dabei auf feinste Nuancen und eine außergewöhnliche klangliche Transparenz.

Daran schließt sich Claude Debussys „Petite Suite“ an. Die vier Sätze – „En Bateau“, „Cortège“, „Menuet“ und „Ballet“ – führen durch unterschiedliche Stimmungen und Bewegungsformen. Mal scheint die Musik sanft über das Wasser zu gleiten, mal wird sie tänzerisch und beschwingt. Zusammen bilden Ravel und Debussy einen ersten Konzertteil, in dem vor allem die Farbe und Atmosphäre der Musik im Mittelpunkt stehen.

Nach der Pause verändert sich die musikalische Landschaft. Francis Poulencs Sonate für vier Hände aus dem Jahr 1918 bringt mit ihren drei Sät-



Im Rahmen der Rathaus-Kammerkonzerte des Kultur- und Heimatkreises ist das Duo Pianoforte mit Jonas Stark und Jun-Ho Gabriel Yeo am 28. Oktober zu Gast im Bremervörder Ratssaal. Foto: Duo Pianoforte

zen „Prélude“, „Rustique“ und „Final“ neue Energie und markante Kontraste ins Programm. Danach geht es zurück in die Welt der Romantik: Franz Schuberts „Rondo A-Dur D 951“ und das „Allegro a-Moll D 947“, bekannt als „Lebensstürme“, gehören zu den späten Werken des Komponisten. Zwischen lyrischer Innigkeit und dramatischer Zuspitzung entsteht damit ein wirkungsvoller Kontrast zur französischen Klangpoesie der ersten Hälfte.

Die beiden Interpreten bringen für dieses anspruchsvolle Programm reichlich internation-

nale Erfahrung mit. Jonas Stark ist weltweit als Solist und Kammermusiker aufgetreten und arbeitete unter anderem mit renommierten Orchestern wie den Wiener Symphonikern, den Duisburger Philharmonikern und dem Münchener Kammerorchester. Zu seinen zahlreichen Wettbewerbserfolgen zählen unter anderem der erste Preis bei der Hong Kong International Piano Competition 2022 sowie Auszeichnungen bei mehreren internationalen Beethoven- und Schubert-Wettbewerben.

Auch Jun-Ho Gabriel Yeo ist international als Solist und

Kammermusiker gefragt. Seine Konzerttätigkeit führte ihn unter anderem zum Schleswig-Holstein Musik Festival, zum Heidelberger Frühling sowie in die Hamburger Laeiszhalle und Elbphilharmonie. Besonders geschätzt werden seine tiefgründigen Interpretationen, die technische Präzision mit musikalischer Ausdruckskraft verbinden. Zugleich sucht Yeo den direkten Kontakt zum Publikum und möchte klassische Musik auch jungen und erstmaligen Konzertbesuchern zugänglich machen.

„Das Publikum dürfte damit

„Das Publikum dürfte damit ein Konzertabend erleben, der nicht allein von pianistischem Können lebt, sondern vor allem von der Vielfalt der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.“

Aus der Mitteilung des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises

ein Konzertabend erleben, der nicht allein von pianistischem Können lebt, sondern vor allem von der Vielfalt der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. Märchenhafte Bilder, tänzerische Leichtigkeit, moderne Brüche und romantische Leidenschaft treffen aufeinander – und werden von zwei Pianisten an einem Instrument zum gemeinsamen Klangereignis“, heißt es in einer Mitteilung des KuH. (bz)

Kartenvorverkauf

► **Das Konzert beginnt** am Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr im Bremervörder Rathausaal. Karten kosten 20 Euro, für Mitglieder des Kultur- und Heimatkreises 18 Euro, ermäßigt 15 Euro. Reservierungen sind möglich online unter www.kuhk.org und telefonisch unter 04761/921511.

► **Karten gibt es** im Vorverkauf ab Montag, 12. Oktober, bei der Buchhandlung Morgenstern und der Tourist-Information Bremervörde. Auch an der Abendkasse sind Tickets erhältlich (plus zwei Euro).